

AUSSCHREIBUNG

86. Nationale Deutsche Meisterschaft

Im Sportforum Berlin

02. - 04. März 2018

SCHIRMHERR:	Andreas GEISEL, Senator für Inneres und Sport des Landes Berlin
VERANSTALTER:	DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E.V. (DTTB) in Zusammenarbeit mit der Tischtennis Marketing Gesellschaft (TMG)
AUSRICHTER:	ttc berlin eastside e.V. im Berliner Tisch-Tennis Verband e.V.
DURCHFÜHRER:	ttc berlin eastside e.V.
AUSTRAGUNGSORT:	SPORTFORUM BERLIN Weißenseer Weg 53 13053 Berlin
GESAMTLEITUNG:	Andreas HAIN, ttc berlin eastside
ORGANISATION:	Jürgen HEINRICH, Michael ALTHOFF
INFOZENTRALE/MELDESTELLE:	Große Spielhalle des Sportforums, Sportlereingang Rückseite
TURNIERLEITUNG:	DTTB
(ONLINE-)ERGEBNISDIENST:	DTTB
SCHIEDSGERICHT:	Heiner SPINDELER, DTTB-Ressort Erwachsenensport Tobias GENZ, DTTB-Ressort Erwachsenensport Sabine SCHLATTERER, DTTB-Ressort Erwachsenensport
OBERSCHIEDSRICHTER:	Gerhard SCHNABEL, Internationaler Oberschiedsrichter (IR)
SR-EINSATZ:	Walter ZICKERT, Internationaler Schiedsrichter (IU)
SCHIEDSRICHTER:	Lizenzierte Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband und dem DTTB benannt.
PRESSE/INTERNET/ RUNDFUNK/DTTB-HOMEPAGE:	Manfred SCHILLINGS, Leiter Öffentlichkeitsarbeit DTTB Benedikt PROBST, Presse/Öffentlichkeitsarbeit DTTB
TISCHE, NETZE, UMRANDUNGEN:	DONIC

BÄLLE, ZÄHLGERÄTE, SR-TISCHE, HANDTUCHKÖRBE, RÜCKENNUMMERN:	TIBHAR Es wird mit dem Plastikball Tibhar 40+ (3*** SYNTT NG) gespielt.
KONKURRENZEN:	Damen- und Herren-Einzel Damen-und Herren-Doppel
TEILNEHMER:	48 Damen 48 Herren
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	<p>Die Quotenverteilung erfolgt teils namentlich an einzelne Spieler als persönliche Plätze, teils als Plätze für einzelne Qualifikationsveranstaltungen und teils als Verfügungsplätze des DTTB-Ausschusses für Leistungssport.</p> <p><u>Persönliche Plätze</u> erhalten – vorbehaltlich der Meldung durch den entsprechenden Mitgliedsverband:</p> <p>a) alle bei Deutschen Einzelmeisterschaften spielberechtigten Spieler, die zu den Europameisterschaften Damen/Herren 2017 eingeladen wurden,</p> <p>b) alle deutschen Spieler, die keine Spielberechtigung für einen deutschen Verein besitzen, ansonsten aber bei Deutschen Einzelmeisterschaften startberechtigt sind und in der Januar-Ausgabe der Weltrangliste zu den besten 100 gehören (über Ausnahmen hiervon entscheidet der Ausschuss für Leistungssport),</p> <p>c) die Spieler, die beim Bundesranglistenturnier (BRLT) Damen/Herren 2017 die Plätze 1 – 13 erreicht haben,</p> <p>d) bis zu 2 Nachwuchsspieler, die der Ausschuss für Leistungssport auf Vorschlag des Ressorts Jugendsport nominiert, <u>Plätze für die Qualifikationsveranstaltungen (QV)</u>, der der Mitgliedsverband des Spielers zugeordnet ist, werden vergeben an:</p> <p>e) die 19 Plätze 14-32 des BRLT Damen/Herren 2017,</p> <p>f) sofern eine Qualifikationsveranstaltung unter Berücksichtigung der nach e) erzielten Plätze noch nicht zwei Startplätze hat, erhält sie an dieser Stelle die fehlenden Plätze.</p> <p><u>Verfügungsplätze</u> des Ausschusses für Leistungssport sind:</p> <p>g) alle verbleibenden Plätze und alle Plätze von ausgefallenen Spielern, die gemäß a) – d) oder g) qualifiziert sind, mit der Maßgabe, dass der durchführende Mitgliedsverband je einen Startplatz erhält, sofern sich keiner seiner Spieler gemäß der Kriterien a) – f) qualifiziert hat.</p> <p>Soweit dem vorgenannten Spielerkreis Ausländer angehören, die gem. WO des DTTB keine Startberechtigung für die Deutschen Einzelmeisterschaften Damen/Herren haben, rücken die Nächstplatzierten des jeweiligen Qualifikationskriteriums an deren Stelle.</p> <p>Die einer QV zugeteilten Startplätze nach e) und f) werden bei den QV 1 bis 4 gemäß Teil A, 7.1.1, bei QV 5 gemäß den Durchführungsbestimmungen (DfB) für Veranstaltungen des</p>

**AUSTRAGUNGSMODUS/
WERTUNG/
SETZUNGSKRITERIEN:**

DTTB, Teil A 7.1.2, und bei den QV 6 bis 8 nach den Richtlinien vergeben, die in den DfB Teil B bei der entsprechenden QV dazu festgelegt worden sind. Bei Ausfall von Spielern fallen diese Startplätze an die QV zurück, welche die Startplätze nach den Richtlinien des vorangehenden Satzes neu vergibt.

EINZEL:

Turnierverlauf:

Das Turnier wird in einer Vorrunde (Gruppenspiele) und einer Hauptrunde (K.-o.-System) ausgespielt. In den Gruppenspielen entscheidet der Gewinn von 3 Sätzen. In den K.-o.-Runden entscheidet der Gewinn von 4 Sätzen.

Die jeweils Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für die Hauptrunde. Über die Platzierung nach den Gruppenspielen entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen (und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen) aus allen ausgetragenen Spielen. Ist auch die Differenz der Bälle bei zwei oder mehreren Spielern gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spielpunkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge). Ist auch dabei die Differenz der Bälle gleich, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Spieler.

Gibt ein Spieler eines seiner Gruppenspiele in der Vorrunde kampflos ab oder beendet er eines dieser Gruppenspiele vorzeitig, wird er aus dem Turnier gestrichen.

Setzung:

Das Ressort Erwachsenensport des DTTB hat für die Deutschen Einzelmeisterschaften Damen/Herren folgende Setzungsrichtlinien festgelegt:

Für die von Platz 1 bis 16 zu setzenden Spieler der Hauptrunde werden zunächst die Spieler, die zu den ersten 100 der – zum Zeitpunkt der Auslosung gültigen – Weltrangliste gehören, entsprechend ihrer Position gesetzt. Die weitere Setzliste ergibt sich aus der Platzierung der Teilnehmer in der – zum Zeitpunkt der Auslosung gültigen – offiziellen deutschen JOOLA-Rangliste.

Einzige Ausnahme kann die Einstufung von Neustartern oder von Spielern sein, die über einen längeren Zeitraum pausiert haben, die sich das Ressort Erwachsenensport vorbehält.

Dabei wird die Nummer 1 der Setzliste auf Position 1, die Nummer 2 der Setzliste auf die Position 32, die Nummer 3 der Setzliste auf die Position 17 und die Nummer 4 der Setzliste auf die Position 16 gesetzt. Die Nummern 5 und 6 der Setzliste werden auf die Positionen 9 und 24, die Nummern 7 und 8 der Setzliste auf die Positionen 8 und 25 gelost. Die Nummern 9 bis 16 der Setzliste werden auf die Positionen 4, 5, 12, 13, 20, 21, 28 und 29 gelost.

Die jeweils 32 Teilnehmer an den Gruppenspielen in der Vorrunde werden vom Ressort Erwachsenensport unter Berücksichtigung ihrer Spielstärke, gemäß der zum Zeitpunkt der Auslosung gültigen offiziellen deutschen JOOLA-Rangliste sowie ihrer Regionszugehörigkeit in 8 Gruppen mit je 4 Spielern eingeteilt und spielen dort im System „Jeder gegen Jeden“.

Die durch die Gruppenspiele qualifizierten Teilnehmer werden, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit, in die 1. Hauptrunde gelost. Dabei werden die Gruppenersten auf die Plätze 3, 6, 11, 14, 19, 22, 27 und 30 gelost werden und die Gruppenzweiten auf die Plätze 2, 7, 10, 15, 18, 23, 26 und 31.

DOPPEL:

Turnierverlauf:

Die Doppel-Konkurrenzen werden im K.-o.-System ausgetragen. In den Doppel-Konkurrenzen entscheidet in der gesamten Konkurrenz der Gewinn von 3 Sätzen.

Setzung:

Das Ressort Erwachsenensport legt die Setzungslisten für die von Platz 1 bis 8 zu setzenden Doppel unter Berücksichtigung der Summe der Setzpositionen im Einzelwettbewerb, der Ergebnisse der letzten NDM sowie der sonstigen erzielten Doppelergebnisse fest.

Die gesetzten Doppel werden in die 2. Runde, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit, gelost. Es ist darauf zu achten, dass die Titelverteidiger spätestens auf die 4. Setzposition gesetzt oder gelost werden.

Die Plätze der 1. Runde werden nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit gelost.

Nach erfolgter Auslosung der Hauptrunde im Einzel und Doppel werden die Setzungen aufgrund von kurzfristigen Absagen nicht mehr geändert.

Änderungen sind dem Schiedsgericht vorbehalten.

AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE: Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 3	1 – 4	1 – 2
2 – 4	2 – 3	3 – 4

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht verändert werden.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen des Schiedsgerichts sind Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen. Der spielbereite Gegner kommt kampflos eine Runde weiter.

- SPIELKLEIDUNG:** Bezüglich der Spielkleidung sind die Bestimmungen der Tischtennisregeln B 2.2 ff zu beachten.
- Die Internationale Tischtennisregel B 2.2.9 (Trikots zweier Spieler müssen sich farblich deutlich unterscheiden) kann außer Acht gelassen werden, wenn mediale Anforderungen (z.B. TV, Internet-Livestream) dem nicht entgegen stehen. Die endgültige Entscheidung über die Spielkleidung obliegt dem OSR.
- Für die Doppelwettbewerbe bedeutet dies, dass Spieler desselben Verbandes, die ein Doppel bilden, Kleidung verschiedener Hersteller tragen können, falls die Grundfarben gleich sind und der zuständige Mitgliedsverband es gestattet. Gegebenenfalls ist Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Mitgliedsverband zu halten.
- Die Rückennummern müssen am Trikot befestigt und von den Teilnehmern während des Spiels so getragen werden, dass die darauf befindliche Werbung vollständig sichtbar ist. Das Verdecken oder Entfernen der Werbung auf den Rückennummern ist grundsätzlich nicht gestattet und kann zur Disqualifikation führen.
- AUSZEICHNUNGEN:** Die Erst-, Zweit-, und Drittplatzierten in jeder Konkurrenz erhalten Medaillen des DTTB.
- Der Sieger im Herren-Einzel erhält den EBERHARD-SCHÖLER-WANDERPOKAL.
- Die Siegerin im Damen-Einzel erhält den AGNES-SIMON-WANDERPOKAL.
- NENNUNGEN / TEILNAHMEZUSAGE:** Die zuständigen Regionsvertreter werden gebeten, die Teilnahmezusage – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit, des Geburtsdatums, aufgelistet in Einzel und Doppel** – für aus ihrem Bereich startende Spieler auf dem Meldeformular spätestens bis zum unten genannten Termin zu senden an:
- 1.) Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
Fax: 0 69 – 69 50 19 –13
E-Mail: rottmann.dttb@tischtennis.de
- Bitte sprechen Sie verbandsgemischte Doppelpaarungen unbedingt mit dem jeweils anderen beteiligten Verband ab.
- NENNUNGSSCHLUSS:** **Mittwoch, den 7. Februar 2018 – 12:00 Uhr (Posteingang)**
Bitte beachten Sie das Merkblatt zur Vergabe von Verfügungsplätzen – Meldungen ebenfalls bis 07.02.2018!
- KURZFRISTIGE ABSAGEN:** Bitte an den DTTB (Kolja ROTTMANN), Tel. 0151 / 4001 4017
- AUSLOSUNG:** Gruppen:
Donnerstag, den 01. März 2018, ab ca. 19.00 Uhr, im Sportforum Berlin
- Einzel- und Doppel-Hauptfelder:
Freitag, den 02. März 2018, ca. 30 Minuten nach Ende des jeweils letzten Gruppenspiels

STARTGELD:	Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 30,- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.
UNTERKUNFT:	Hotel-Meldeliste siehe Anlage
ANREISEMÖGLICHKEITEN:	Mit PKW (Parkplätze vorhanden) oder Tram M5 oder M6 bis Hohenschönhauser Straße/Weißenseer Weg (400 m Fußweg) sowie M 13 bis Sportforum.
AKTIVENTREFF:	Informationen werden nachgereicht
GESELLIGER ABEND:	Informationen werden nachgereicht
ÄRZTLICHE BETREUUNG:	Sanitätsdienst in der Halle
ANTI-DOPING:	Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit: Herrn Rainer KRUSCHEL c/o Deutscher Tischtennis-Bund Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt Tel.: 069 695019-19
SCHLÄGERTESTS:	Auszüge aus TT-Regelgrundlagen zu Schlägertests: <u>Internationale Tischtennis-Regeln A</u> 4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden. <u>Internationale Tischtennis-Regeln B</u> 2.4 Schlägertests 2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten. <u>Wettspielordnung des DTTB</u> A 2 Spielregeln [...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird. Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprechen hat. Ansonsten gilt die gültige ‚Richtlinie zu Schlägertests im DTTB‘. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

EINVERSTÄNDNIS: Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Internet, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, DVD, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Wenn bei Veranstaltungen des Verbandes Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Berlin und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 19. Januar 2018

Kolja Rottmann
Referat Leistungssport

Anlagen

- (vorläufiger) Zeitplan und Modus (separate Datei)
- Übersicht der Startplätze; persönlich und Qualifikationsveranstaltungen (separate Datei)
- Meldeliste Hotel (separate Datei)
- Meldeformular (separate Datei)
- Anti-Doping-Formulare: Bestätigung Kenntnisnahme, Schiedsvereinbarung (separate Dateien)
- Hinweise zu Schlägertests für Spieler, Händler und Durchführer (separate Datei)
- Merkblatt zur Verfügungsplatzvergabe (separate Datei)

cc/ Durchführer, MV, Präsidium, ALSP, RES, OSR, SRE, RT, RJS, RSR, BT, GS, TMG